



3.

Blumenberg
tage Passion und Begriff

28./29. März

2025 Matthäuspassion



KULTUM

LITERATUR NEUE MUSIK DISKURS FILM

Mit den „3. Blumenberg-Tagen 2025“ findet die Auseinandersetzung mit Werk und Leben des Denkers Hans Blumenberg (1920–1996) ihre Fortsetzung: Im Jubiläumsprogramm zum 50-jährigen Bestehen des KULTUM stehen nun seine Bücher „Matthäuspassion“ (1988) und „Begriffe in Geschichten“ (1998) im Fokus. Blumenbergs Begriffsarbeit und seine Auseinandersetzung mit Bachs großer Musik zur Passion Jesu werden dabei ins Zentrum gestellt.

Internationale Expert*innen und Kunstschaaffende nähern sich Blumenberg an und erschließen sein Schaffen für die Gegenwart.

Nach dem Eröffnungsabend mit einem Film zu „Hans Blumenberg – der unsichtbare Philosoph“ und einem Bühnengespräch mit Blumenberg-Biograf Rüdiger Zill wird der zweite Tag ganz im Zeichen von Diskurspanels stehen. Am Abend finden die Blumenberg-Tage 2025 im barocken Minoritensaal mit Auftragslesungen und Uraufführungen ihren Abschluss.



© C. Saupper

Thomas Ballhausen



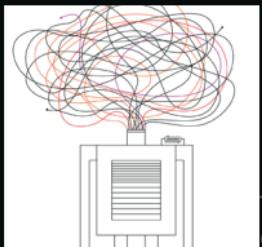
© KULTUM

Rüdiger Zill



© KULTUM

Thomas Erne



© online

Elena Peytchinska



© J. Ehm

Thomas C. Desi



© privat

Martin Poltrum



© L. Gwetchenberger

Anna Maria Stadler



© A. Baczyński

Ferdinand Schmatz



© M. Rauchenwald.

Dieter Sperl



© Soundcloud

Juan Sarmiento



© Min Dangkeun

Soyeon Park



© Contra Vent i Fusia

Manuel A. Clemente

Blumenbergs Denkwege, die eine immer wieder überraschend breite Themenvielfalt für uns aufschließen, sind ebenso eigensinnig wie aktuell: Sein Interesse an existenziellen Konstanten führt zu menschengeschaffenen Bildern, die dem Zeigen, dem Aufzeigen und nicht zuletzt der Orientierung in der Wirklichkeit verbunden sind. Das fragile Selbst verhandelt seine Positionen mit diesen Mitteln angesichts eines überzeitlichen Universums oder auch einer nicht selten fremdlichen Wirklichkeit. Im Zurechtkommen mit der Realität muss sich eine denkerische Beweglichkeit und ethische Gestimmtheit beweisen, die über die Reproduktion des Angelesenen hinausgeht. Als „absoluter Leser“ (R. Zill) setzt Textarbeiter Blumenberg deshalb auf das quellensichere Freilegen denkerischer Leitlinien und die Verdeutlichung des Offenen, Prozessualen und auch Unabgeschlossenen. Sein umfangreiches Werk ist voller Impulse, deren Wirkungen sich immer noch entfalten.



Bild: **Claudia Schink: Teresa von Avila,
515/516 nach Mathis Grünewald, 1995/96**
Öl auf Leinwand, 200 x 140 cm
KULTUMUSEUM Graz

PROGRAMM:

TAG 1: Freitag, 28. März 2025

19 Uhr [Im Cubus]

Begrüßung und Eröffnung

Filmscreening „**Hans Blumenberg – der unsichtbare Philosoph**“ (2018, Christoph Rüter, 93 min.)
Bühnengespräch **Rüdiger Zill, Thomas Ballhausen**

TAG 2: Samstag, 29. März 2025

11 Uhr [Im Cubus]

Begrüßung

Keynote 1:

Thomas Erne: „Erbin des Rituals“ –
Hans Blumenberg hört Bachs Matthäuspassion

12 Uhr [Im Cubus]

Panel 1:

Thomas Desi: „... in Ausübung der Rhetorik“.
Zum Aspekt der musikalischen Figur in Hans Blumenbergs
„Matthäuspassion“

Martin Poltrum: Prolegomena und Brosamen zu einer psychotherapeutischen Metaphorologie im Lichte Blumenbergs

Imbiss

14 Uhr [Im Cubus]

Keynote 2:

Elena Peytchinska: Denken in Begriffen, Denken in Figuren.
Ein Vergleich zwischen Hans Blumenberg und Michel Serres
im Kontext künstlerischer Forschung

15 Uhr [Im Cubus]

Panel 2:

Lorenz Aggermann: Strahlende Worte – oder: Denken hinter dem Vorhang. Warum es in Hans Blumenbergs Matthäuspassion zentral um Resonanzen geht, obgleich Musik kaum darin zur Sprache kommt

Anna Maria Stadler: Benennen und Umbenennen als künstlerische Strategien – ein Nachdenken über das Verhältnis von Name & Benanntem anhand Esther Strauß Marie Blum

Moderationen: **Thomas Ballhausen**

Samstag, 29. März 2025

19 Uhr [Minoritensaal]

Lesungen und Neue Kompositionen:

Dieter Sperl: Diese Welt (in) ständig

Ferdinand Schmatz: Unsichtbares Hören, unhörbares Sehen

Soyeon Park: Out Roll (UA)

Juan Sarmiento: Hacerse carne (UA)

Manuel Alcaraz Clemente (Percussion)

Einführungen: **Benedikt Alphart, Barbara Rauchenberger**

Mit **Rüdiger Zill** (Blumberg-Biograf), **Lorenz Aggermann**, **Elena Peytchinska**, **Thomas Desi**, **Martin Poltrum**, **Anna Maria Stadler**, **Thomas Erne** (Diskurspanel), **Thomas Ballhausen** (Moderation und Einführungen), **Ferdinand Schmatz**, **Dieter Sperl** (Texte), **Soyeon Park**, **Juan Sarmiento** (Komposition), **Manuel Alcaraz Clemente** (Percussion)

Konzept Blumbergtage 2025: **Thomas Ballhausen** (Diskurs); **Barbara Rauchenberger** (Literatur); **Benedikt Alphart** (Neue Musik), **Johannes Rauchenberger**

Freitag, 28. März 2025, 19 Uhr, KULTUM [Cubus],
Samstag, 29. März, 11 bis 16 Uhr, KULTUM [Cubus],
19 bis 21 Uhr, KULTUM [Minoritensaal]

Eintritte Panels bzw. Lesungen/Konzert: je € 15,-/10,-
Gesamtticket incl. Konzert und Lesungen: € 20,-/15,-
Anmeldung notwendig unter tickets@kultum.at



Info, Bios und Videos
zum Nachsehen:
QR-Code scannen

Cubus + Minoritensaal, Mariahilferplatz 3, Graz



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

